

Sanierung Rechter Elbdeich km 11,5 bis 12,5 zwischen Schartau und Blumenthal Information zum Abschluss der Bauausführung

Am 07. September 2023 wurde die Bauausführung „HWSB Schartau km 11,5 – 12,5“ mit der Abnahme termingerecht abgeschlossen.

Erreichte Projektziele

Die Sanierung des Deiches war nach den Erfahrungen aus dem Elbehochwasser 2013 notwendig geworden. Der Deich erreichte nicht die erforderliche Höhe, war nicht DIN-gerecht ausgebaut und verfügte über keine Unterhaltungsberme.

Mit dem Abschluss der Sanierung wird durch das Herstellen eines DIN-gerechten Deichs der Hochwasserschutz für die Ortslagen Burg, Blumenthal, Schartau und Parchau verbessert.

Kurzbeschreibung der Maßnahme

Auf einer Länge von ca. 800 m wurde der bestehende Deich im Mittel um 120 cm erhöht. Damit wird – bezogen auf das aktuelle Bemessungshochwasser – ein Freibord von mindestens einem Meter erreicht. Weiterhin wurden die land- und wasserseitigen Böschungen abgeflacht und mit einer Neigung von 1:3 hergestellt.

Der Deich erhielt eine 7,5 m lange Stahlspundwand als Innendichtung, um einer möglichen späteren Ertüchtigung zu einem Polderdeich diesen Abschnitt nicht erneut baulich anpassen zu müssen. Die Deichkrone wurde asphaltiert ausgeführt; eine Nutzung für Fahrradfahrer ist demnach gegeben. Landseitig wurde ein Deichverteidigungsweg auf der neu zu errichtenden Berme als Betonspurbahn angelegt. Es wurden

- ca. 27.750 m³ Stützkörpermaterial als Deichbaumaterial,
- ca. 6.000 m² Stahlspundwand,
- ca. 2.800 m² Asphaltweg und
- ca. 1.890 m² Betonspurweg

verbaut.

Der Eingriff in die Natur wurde mit der Pflanzung von 30 Bäumen in Hochstammqualität und dem Ansäen von regionalem, gebietstypischem Saatgut auf ca. 3.000 m² kompensiert. Der Bau unterlag diversen Auflagen zum Schutz der Natur, beispielsweise wurden Amphibienschutzzäune gestellt. Außerdem wurde die Baumaßnahme von einer fachkundigen Umweltbaubegleitung überwacht.

Insgesamt wurden mit der Maßnahme rund 3,8 Millionen Euro in die Verbesserung des Hochwasserschutzes in Sachsen-Anhalt investiert. Die Finanzierung der Bauausführung erfolgt aus der Finanzierungsquelle Europäischer Landwirtschaftsfonds zur Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) bei einer Kofinanzierung durch den Bund und das Land Sachsen-Anhalt.

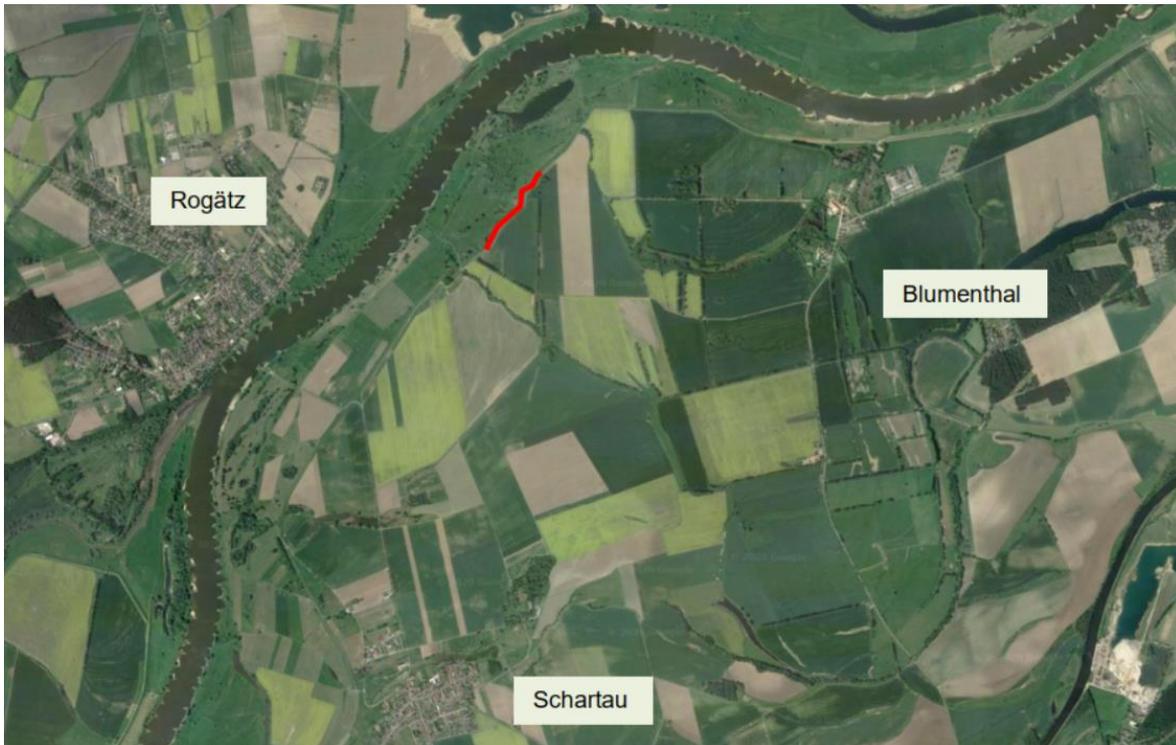


Abbildung 1 – Darstellung Sanierungsabschnitt im Luftbild, Quelle: google.de/maps



Abbildung 2 – Einbau Stahlpundwand Oktober 2022, Quelle: LHW



Abbildung 3 – Einbau Stützkörpermaterial November 2022, Quelle: LHW



Abbildung 4 – Herstellen Planum Deichkronenweg Februar 2023, Quelle: LHW